

Nordrhein-Westfalen

Wer fördert was?

[18.02.2013] Über die Hälfte der Stadtwerke in Nordrhein-Westfalen haben Förderprogramme aufgelegt. Geld erhalten die Kunden nicht nur für die Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas, auch die Anschaffung von Elektroautos wird unterstützt.

Die Bereitschaft der Energieversorger, mit eigenen Förderprogrammen die Nutzung erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz zu steigern, ist weiterhin hoch. Die jährliche Umfrage der EnergieAgentur.NRW unter den 149 regionalen Energieversorgern in Nordrhein-Westfalen ergab: Mehr als die Hälfte der Unternehmen bietet Förderungen für Kunden in ihrem Versorgungsgebiet an. Neben der Förderung der Gas-Brennwerttechnik, energiesparende Haushaltsgeräte und Wärmepumpen wird inzwischen auch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen – vom E-Bike bis zum Elektroauto von über 30 Prozent der Energieversorger unterstützt. So fördern die Emscher Lippe Energie GmbH und die Stadtwerke Schwerte die Anschaffung eines Elektroautos mit einem Zuschuss von 1.000 Euro. Die Stadtwerke Aachen geben immerhin noch 500 Euro dazu. Zudem wird beim Erdgas kräftig gefördert. Rund 65 Prozent der Energieversorger fördern finanziell die Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas – ein Plus im Vergleich zum Vorjahr von zwei Prozentpunkten. Über 50 Prozent der EVU unterstützen die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges.

(al)

Übersicht über die Förderprogramme der Energieversorgungsunternehmen in NRW (PDF, 74 KB)

Stichwörter: Unternehmen, EnergieAgentur.NRW, Förderprogramme, Nordrhein-Westfalen